

---

Forschungsfrage

**Was sind die bedeutsamsten Ängste in  
der Psychiatrie?**

## Projektarbeit von:

**Daniel Hein**

Marienhause Klinikum Eifel, Gerolstein

**Christa Marenbach**

Hunsrück Klinik Kreuznacher Diakonie,  
Simmern

**Jasmin Yildirim**

Universitätsmedizin, Mainz

**Andrea Müller**

Universitätsmedizin, Mainz

**Miriam Bruchof**

SCIVIAS – Caritas gGmbH, Bad Soden

# Gliederung

**Forschungsfrage**

**These**

**Definition**

**Erstellung des  
Fragebogens**

**Befragung**

**Interview**

**Auswertung  
Fragebogen**

**Fazit**

**Intervention**

## Weg zur Frage

- Gruppenprozess mit zahlreichen Fragestellungen
- Schnell gemeinsamer Konsens: Patientenbefragung
- Zielvorstellung:
  - Angst reduzieren
  - Intervention

# Recherche

- Es war zum Thema Angst auf psychiatrischen Stationen kaum Literatur oder Studien zu finden
- Selbst das Internet konnte nur unzureichend Informationen liefern

# Ideen was Ängste sind

- Aus unserer Erfahrung trugen wir folgende Ideen zusammen:
  - Stigmatisierung
  - Fremdbestimmung
  - Medikamente
  - Zwangsmaßnahmen
  - Mitpatienten
  - Ärzte
  - Pflege

# Hypothese

Es gibt bedeutsame Ängste der Patienten  
in der Psychiatrie

# Definition Angst

( von lat. Angustia = Enge, Beengung, Bedrängnis)  
unangenehm empfundener, eine Bedrohung oder  
Gefahr signalisierender, emotionaler  
Gefühlszustand; erhält unter Umständen  
Krankheitswert, wenn Angst ohne erkennbaren  
Grund bzw. infolge inadäquater Reize ausgelöst  
und empfunden wird.

(Psychrembel)

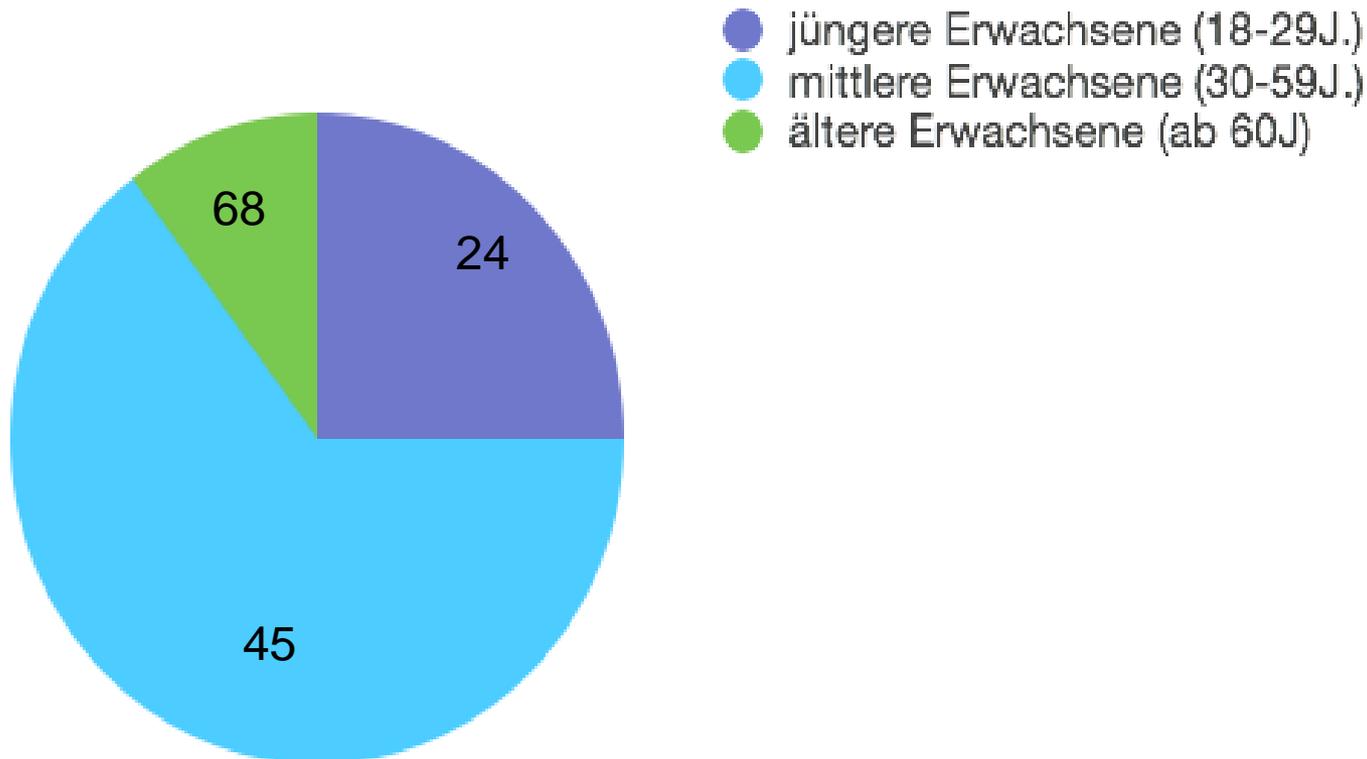
# Erstellung des Fragebogens

- Anonyme, quantitative Befragung
- Neun geschlossene und eine offene Frage
- Alter
- Geschlecht
- Stationsform
- Zusätzlich:  
Begleitschreiben für Patienten und Kollegen

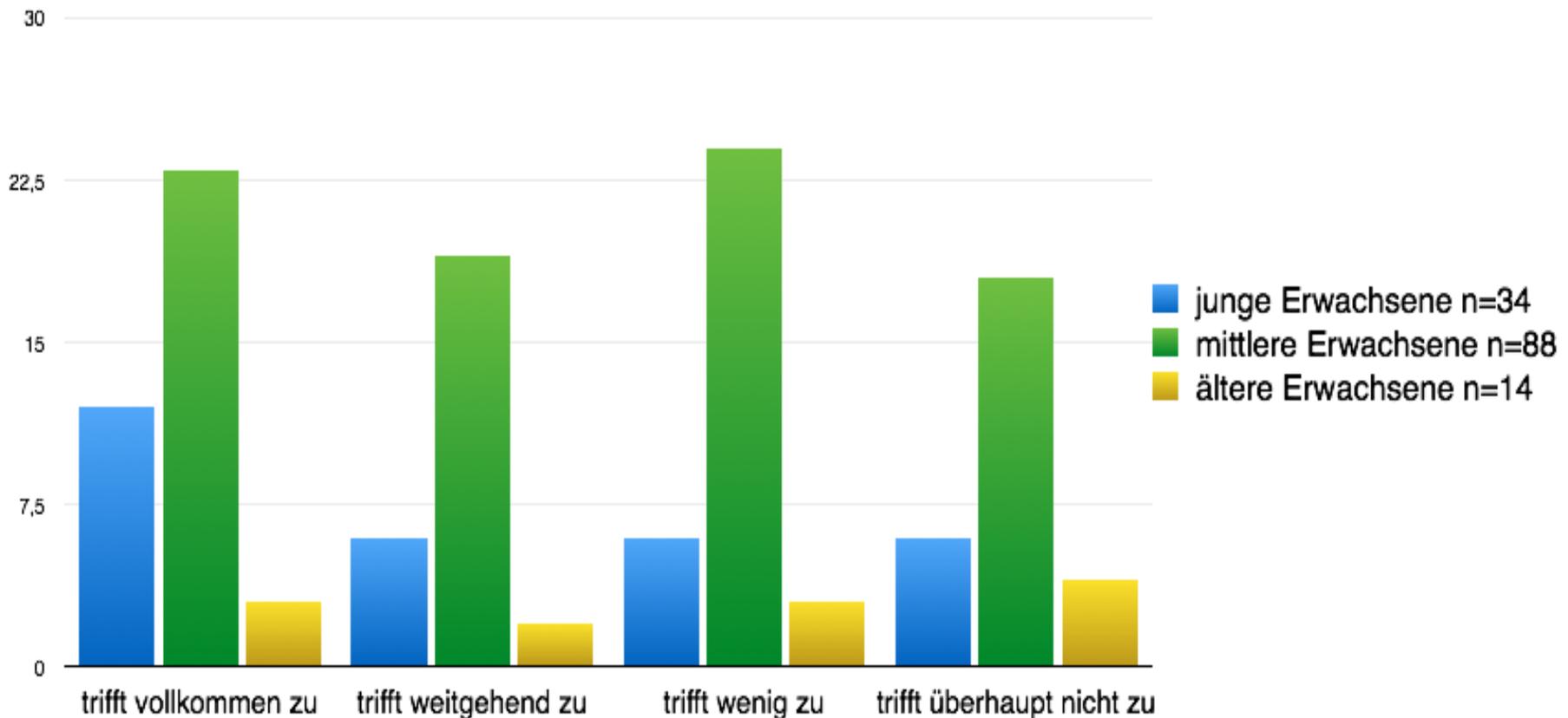
# Ergebnis der Befragung

- Ausgegebene Fragebögen: 200 Bögen
- Rücklauf insgesamt: 140 Bögen, verwertbar 139 Bögen

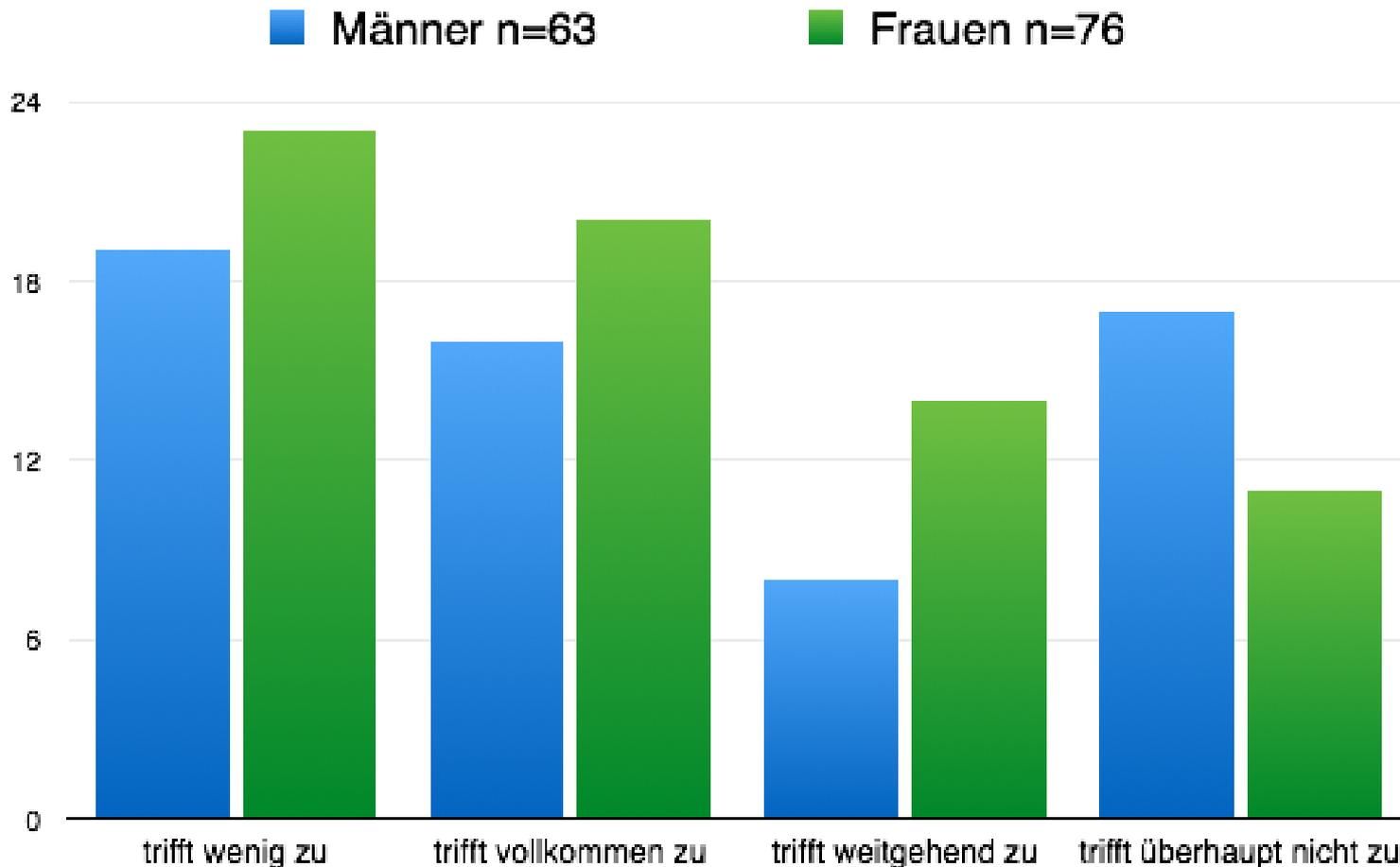
# Durchschnittsalter



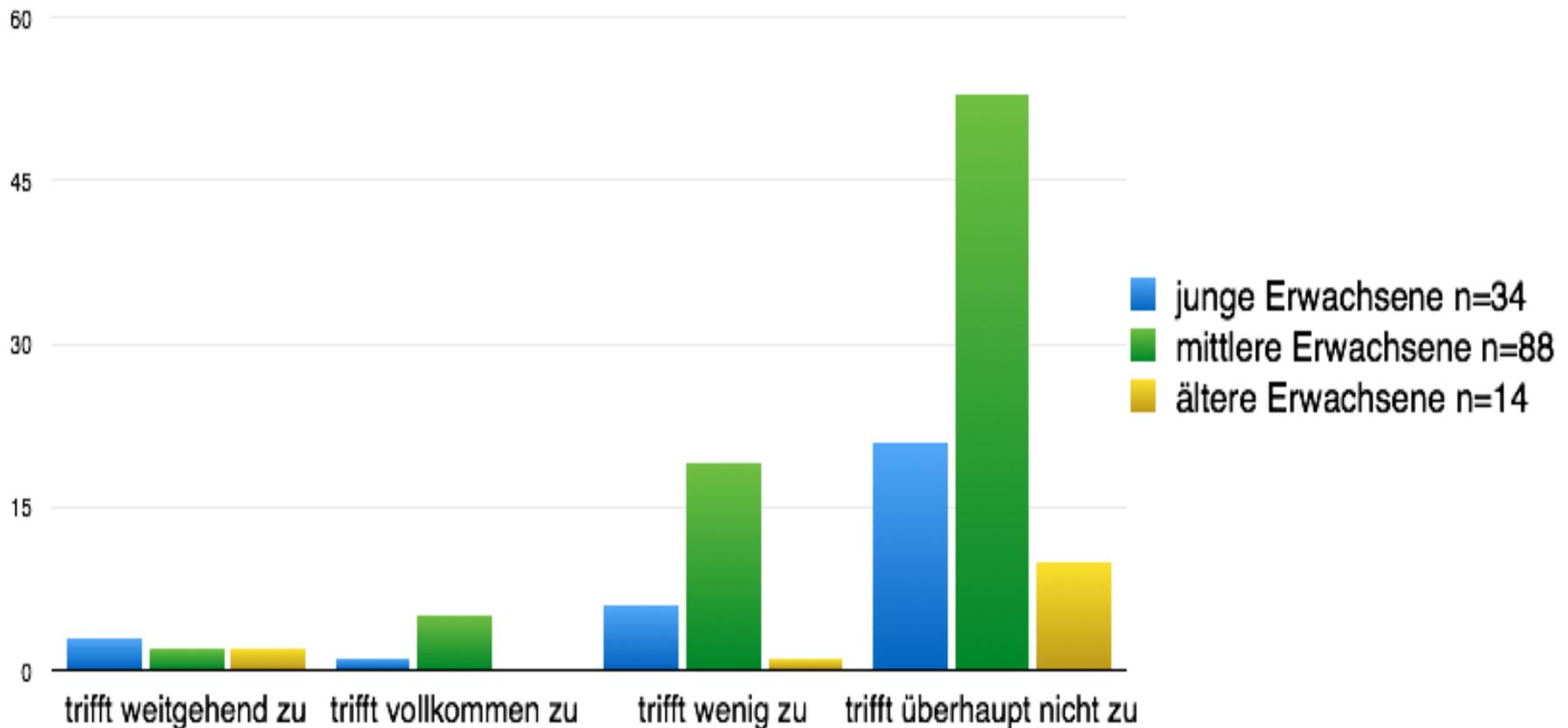
# Ich habe Angst in der Psychiatrie erlebt:



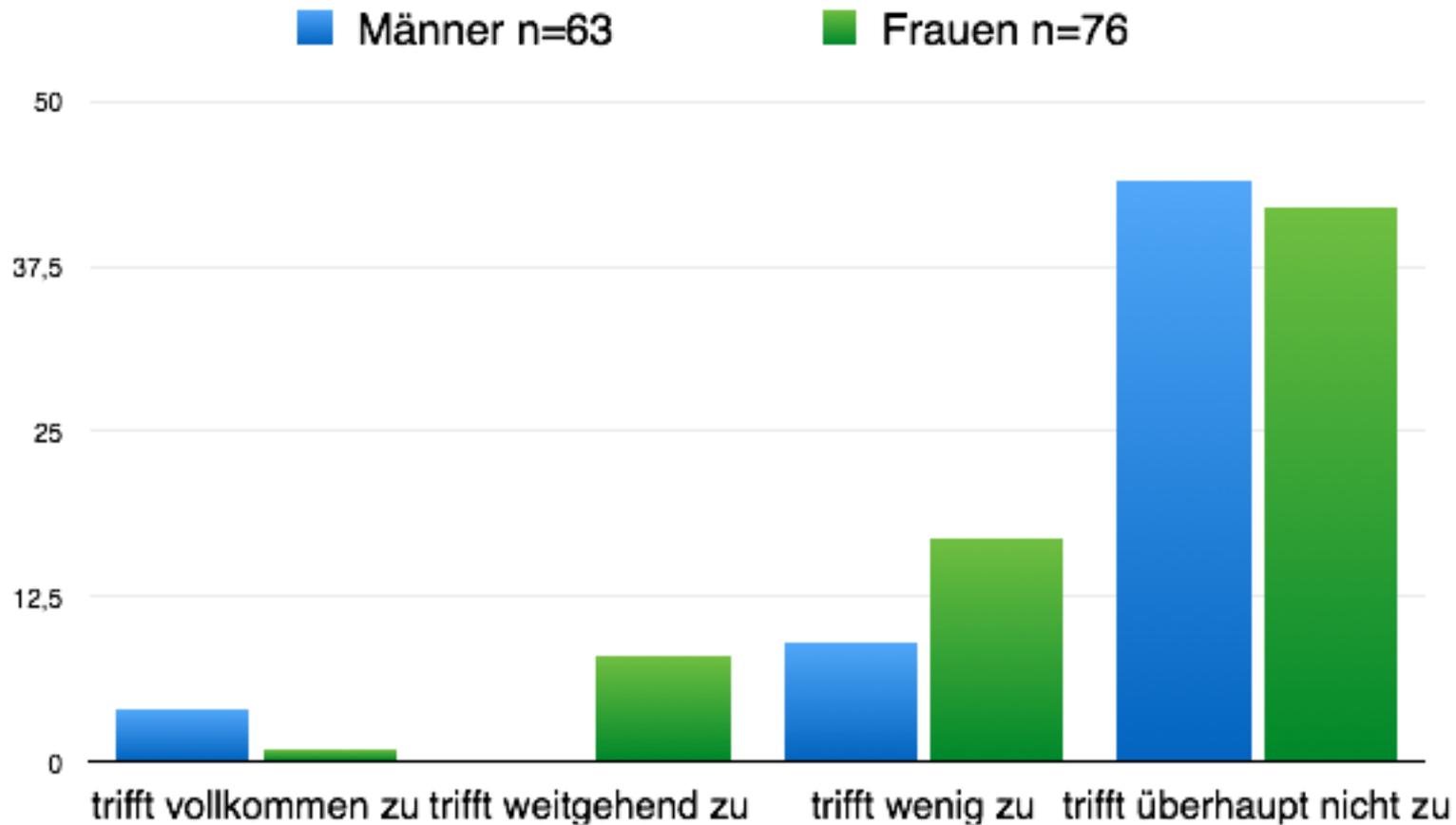
# Ich habe Angst in der Psychiatrie erlebt:



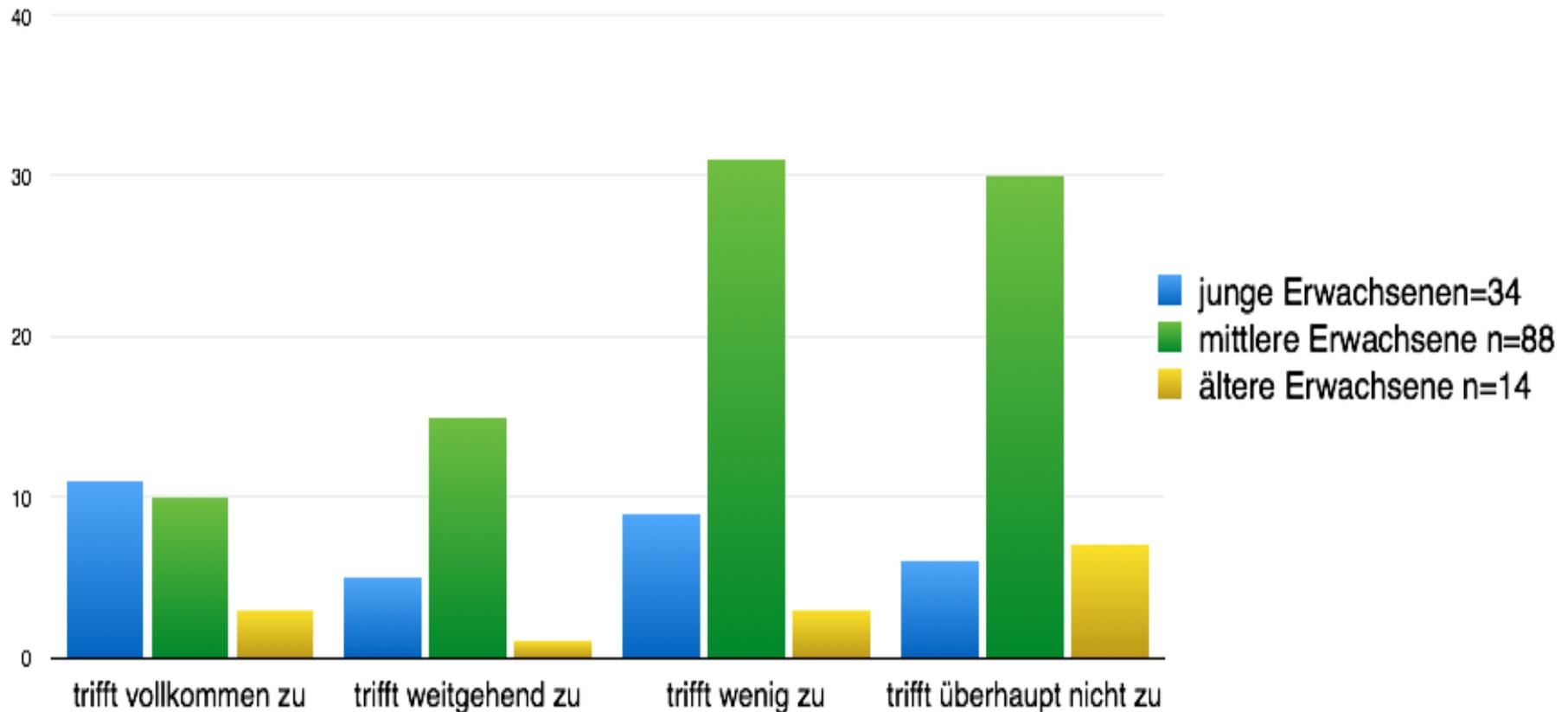
# Ich habe Angst vor dem Pflegepersonal:



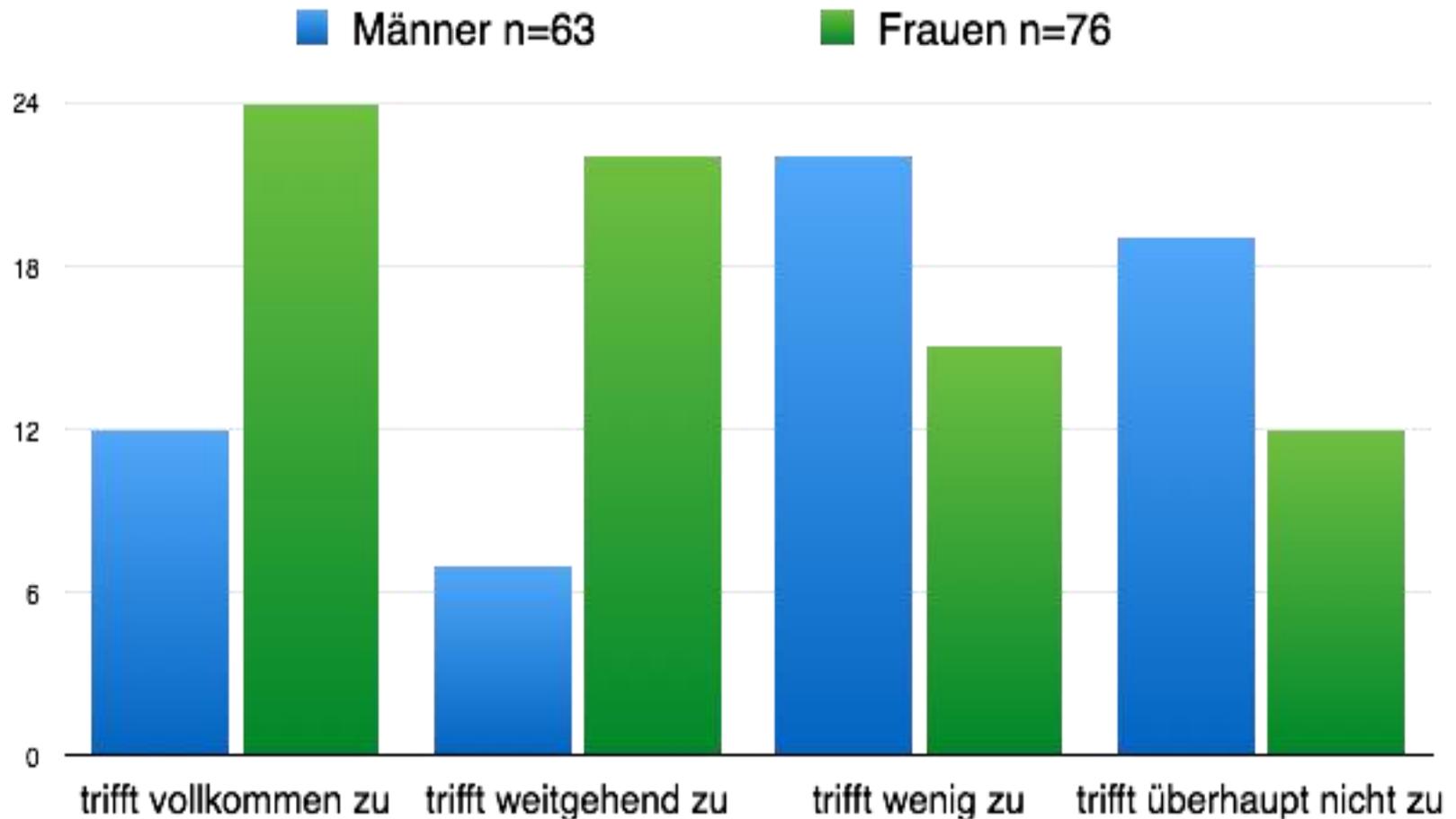
# Ich habe Angst vor dem Pflegepersonal:



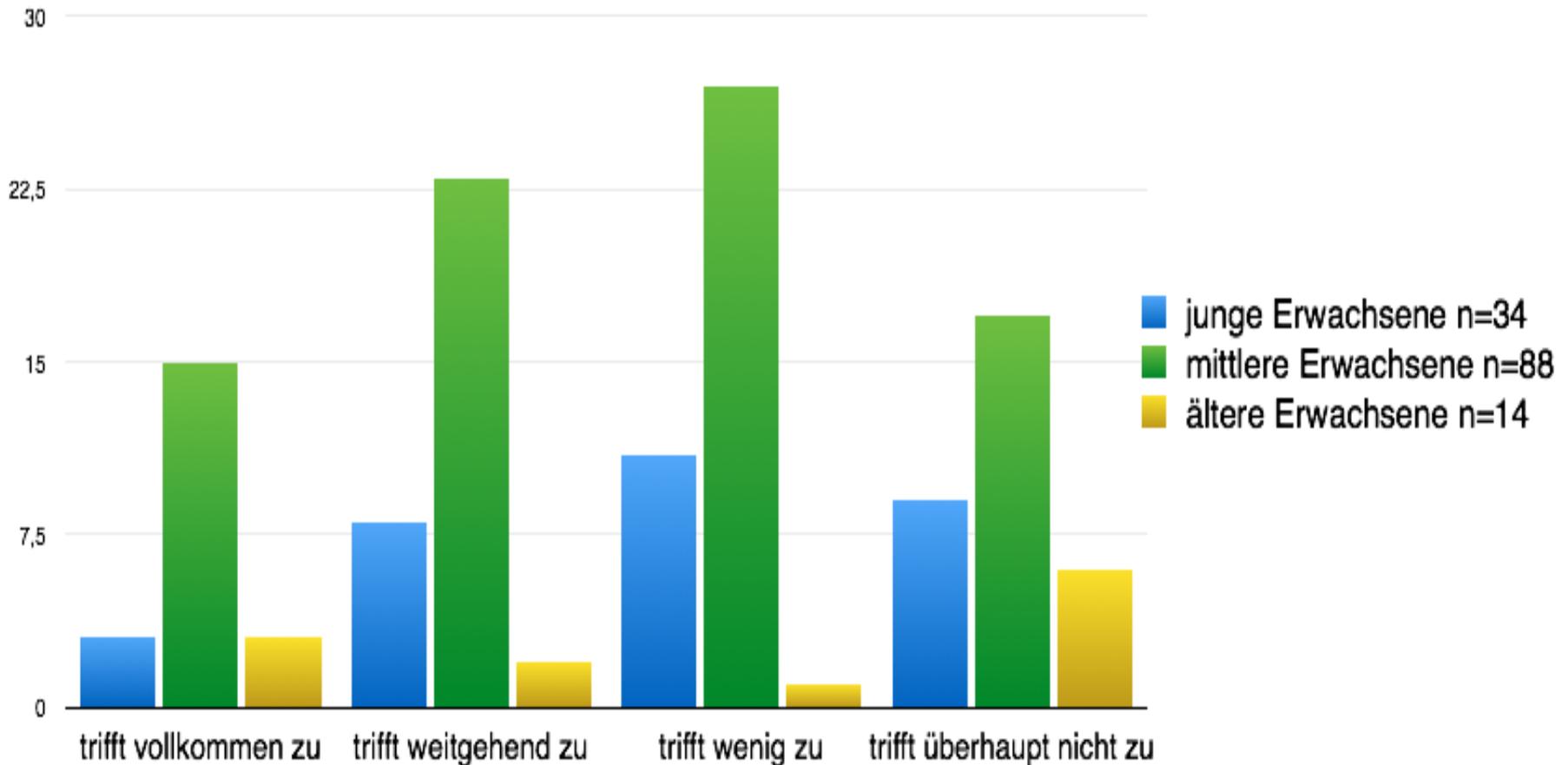
## Ich habe Angst, während des stationären Aufenthalts, den Kontakt zu meinem sozialen Umfeld nicht aufrecht erhalten zu können



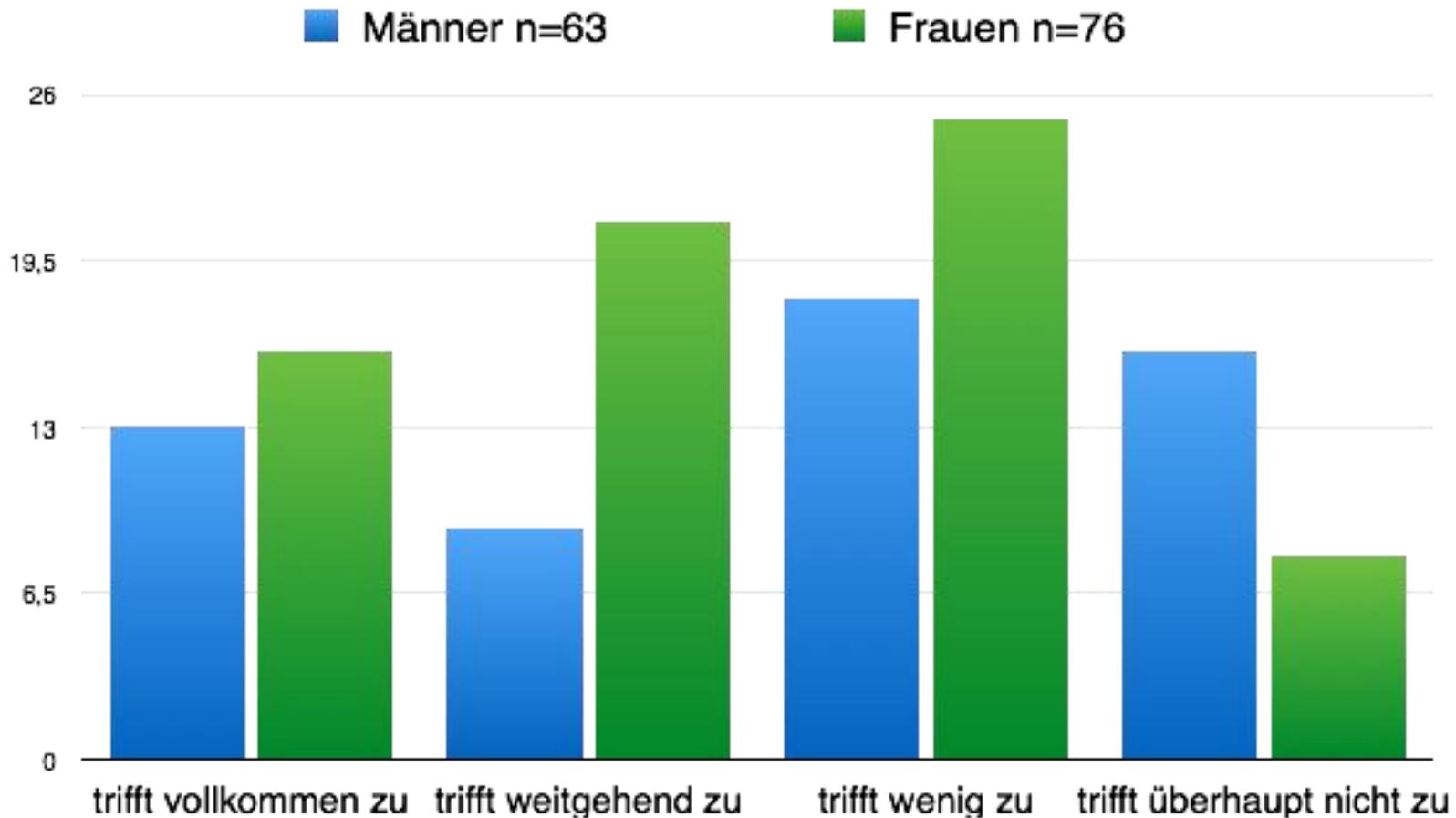
## Ich habe Angst, während des stationären Aufenthalts, den Kontakt zu meinem sozialen Umfeld nicht aufrecht erhalten zu können



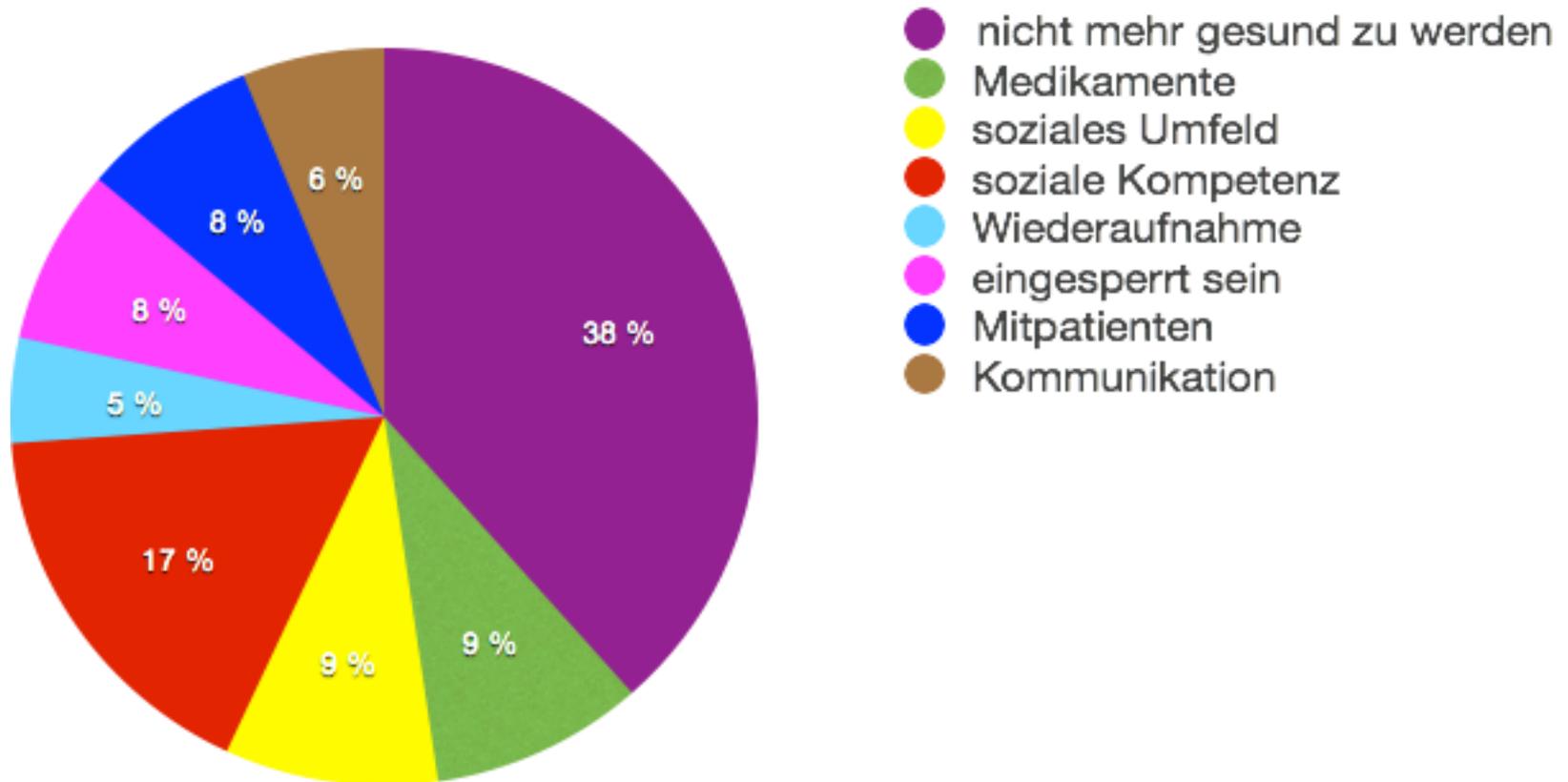
## Ich habe keine Angst, dass die Medikamente mich im Alltag einschränken



# Ich habe keine Angst, dass die Medikamente mich im Alltag einschränken



# Meine größte Angst in der Psychiatrie ist:



# Fazit

- Die überwiegende Anzahl der Patienten gaben an, Ängste in der Psychiatrie erlebt zu haben.
- Unsere Hypothese hat sich bestätigt.

## Fazit

- Die offene Fragestellung der Frage 10 zeigte deutlich, dass die meisten Patienten befürchten, nicht mehr gesund zu werden.
- In einer Studie nochmals genauer zu untersuchen.

# Interventionen

- Aufklärung über Krankheitsbild und Behandlung :
  - Wissensvermittlung
  - Tabus und Vorurteile abbauen

# Interventionen

- Individuelle Pflegeplanung mit Patient erstellen und gemeinsam evaluieren:
  - psychobiologische Erfahrungen (It.H.Peplau), z.B. Angst
  - Coping- bzw. Bewältigungsstrategien

# Interventionen

- Beratung und Motivation zur Psychoedukation und zu Selbsthilfegruppen:
  - Förderung der Compliance und der Mitarbeit des Patienten (und der Angehörigen)
  - Erkennen und Bewältigung von Krisen
  - soziales Kompetenztraining